

Silbercharts sagen 5 Dollar oder weniger voraus

30.04.2020 | [Kelsey Williams](#)

Selbst der gelegentliche Silberinvestor muss wohl von dem entmutigt worden sein, was kürzlich mit dem Silberpreis passiert ist. Doch was ist mit denjenigen, die extrem bullisch sind/waren? Wie fühlen sie sich?

Während ich mehrere Berichte und Artikel las, spürte ich eine Art Zurückrudern, was die extremeren Preisprognosen angeht, die vor etwa einem Monat noch so häufig vertreten waren. Auf der anderen Seite kann ich auch etwas Widerwillen spüren, los zu lassen; zuzugeben, dass man falsch lag und dann weiter zu machen.

Die Realität des Silberpreistrückgangs von mehr als einem Drittel in nur drei Wochen gespürt zu haben, hat Spuren hinterlassen, die man nicht ignorieren kann. Sie werden jedoch ignoriert. Und wenn man sie nicht ignoriert, dann werden Ausreden erfunden; oder auf eine Art und Weise erklärt, die Sie aufmuntern soll, aber letztlich noch schlechter fühlen lässt.

Anstatt all diese deprimierenden Details verbal zu erörtern, hielt ich es für eine gute Idee, einen Blick auf einige Silbercharts zu werfen, die uns ein Bild von dem Schaden liefern, der auf technischer Basis angerichtet wurde. Die Charts sind für Zeitspannen über 1, 5, 10, 20, 30 und 100 Jahre. Wir betrachten jeden Chart der Reihenfolge nach.

Chart 1: 1-Jahresgeschichte von SLV (Silber-ETF)



In diesem Chart könnten wir sehen, dass der SLV seine vorherige Spitze vom September 2019 nicht ganz erreichte. Seine Erholung von den Tiefs unter 11 Dollar brachte ihn zurück auf ein Niveau, das man zuletzt während des starken Anstiegs letzten Sommer verzeichnete.

Der Silberpreis ist heute also nicht höher als vor einem Jahr. Und das, nachdem er einen Preisanstieg um mehr als 30% letzten Sommer verzeichnete und an einem Durchbruch dieses Niveaus vor zwei Monaten scheiterte; obgleich Bedingungen vorherrschten, die ihn eigentlich auf höhere Niveaus gebracht hätten.

Chart 2: 5-Jahresgeschichte des Silberpreises



Hier ist offensichtlich, dass sich Silber in einem langfristigen Abwärtstrend befindet, der bis zu seinem Hochpunkt von mehr als 20 Dollar je Unze im Jahr 2016 zurückreicht. Die kürzliche Aufwärtsbewegung des Silbers und sein darauffolgendes Retracement zu neuen Tiefs scheinen nur eine Abweichung des fünfjährigen Musters niedrigerer Hochs und niedrigerer Tiefs zu sein.

Chart 3: 10-Jahresgeschichte des Silberpreises



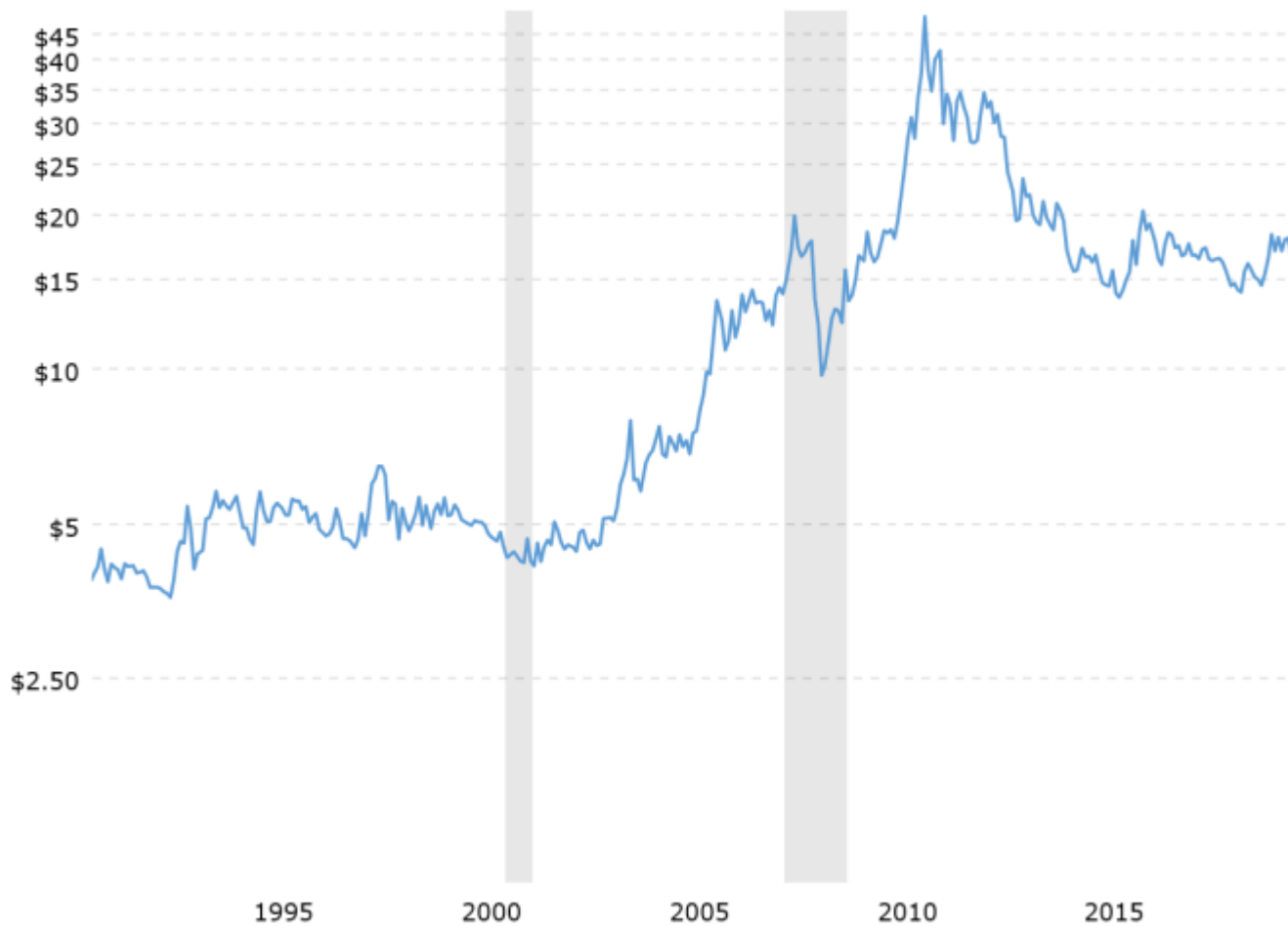
Hier können wir sehen, dass der Silberpreis seit seiner Spitze vor neun Jahren, 2011, gefallen ist.

Chart 4: 20-Jahresgeschichte des Silberpreises



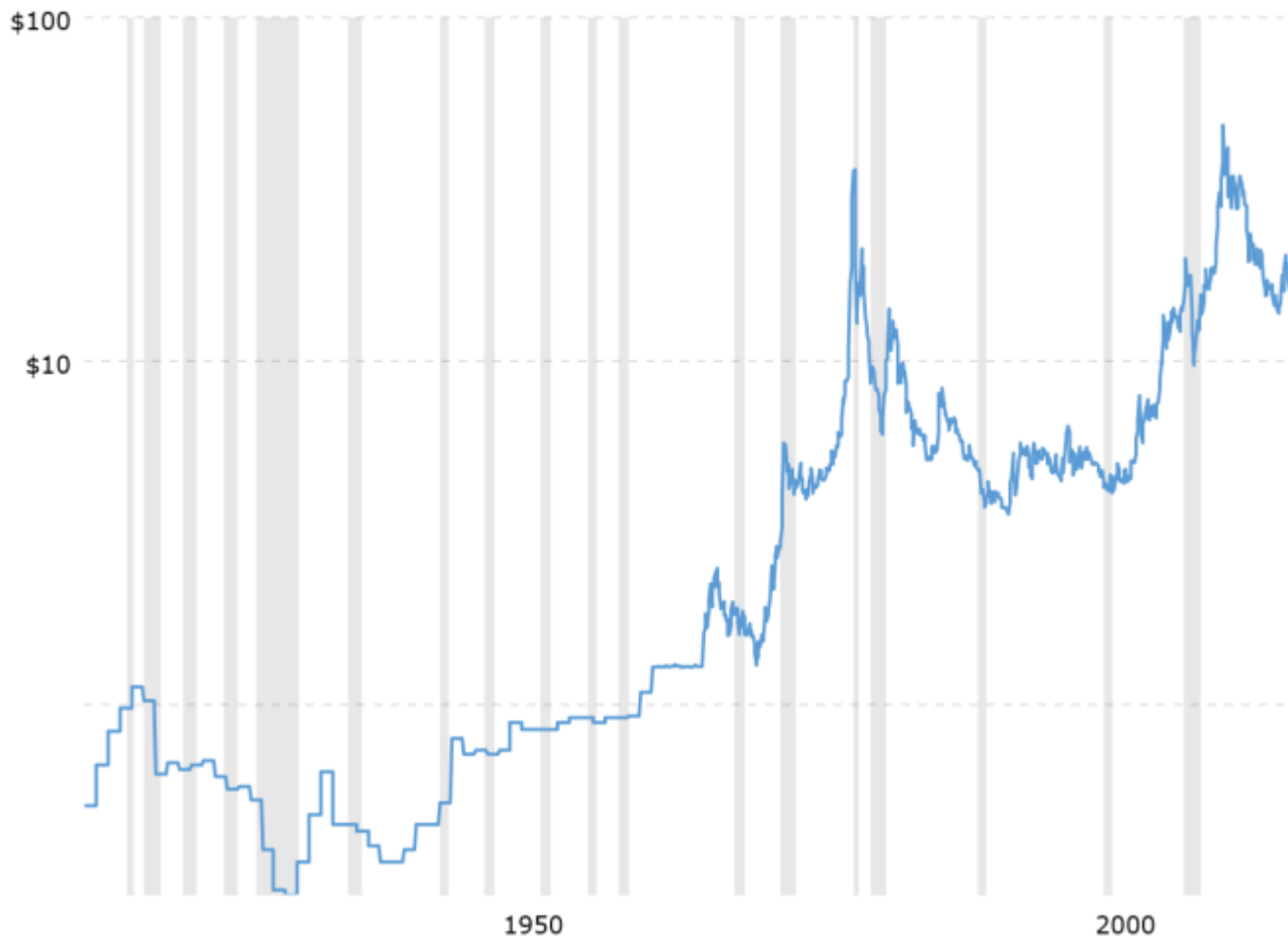
In diesem Chart erfolgte vor dem neunjährigen Silberpreisrückgang ein zehnjähriger Aufwärtstrend. Es ist klar, dass der Silberpreis höher ist als vor zwanzig Jahren, doch die Steigung des Aufwärtstrends nimmt weiter ab, gemeinsam mit niedrigeren/neutralen Silberpreisen.

Chart 5: 30-Jahresgeschichte des Silberpreises



Dieser Chart fügt zehn Jahre Seitwärtsentwicklungen für Silber hinzu, lose um 5 Dollar versammelt. Hier scheint es, als hätte sich der Silberpreis auf ein allgemeines Gleichgewichtsniveau bewegt, etwa das Dreifache von dem, wo er sich während der 1990er Jahre befand.

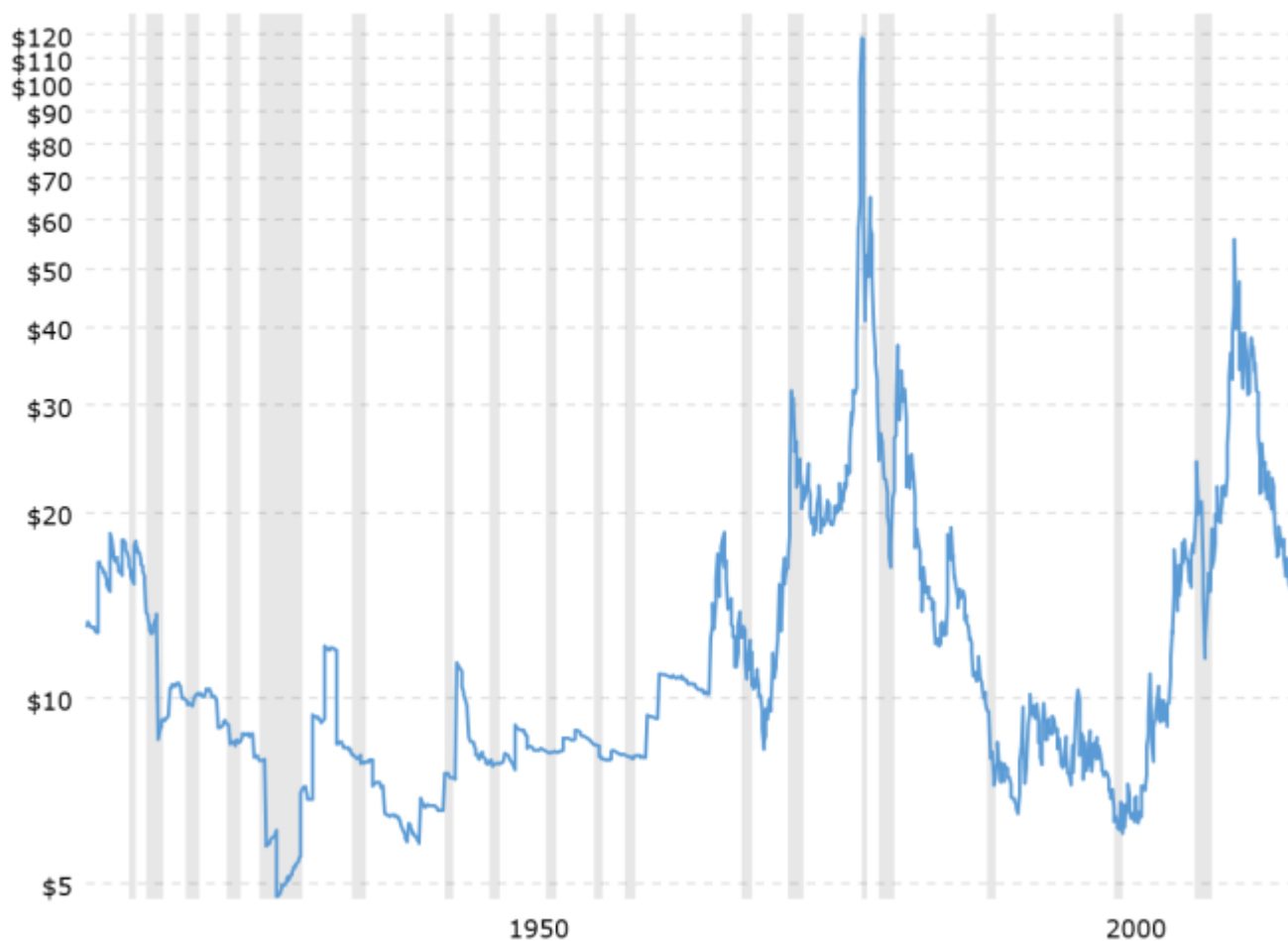
Chart 6: 100-Jahresgeschichte des Silberpreises



In diesem Chart ist klar, dass der Silberpreis seit 1932 in einem Aufwärtstrend ist. Leider könnte Silber in einigen Jahren jederzeit bis auf 10 Dollar einbrechen ohne den Aufwärtstrend zu durchbrechen.

Wenn wir annehmen, dass ein fast 90-jähriger Aufwärtstrend Bestand hat, gibt es dann mehr, was wir noch wissen sollten? Absolut. Lassen Sie uns einen Blick auf einen weiteren Chart werfen. Das ist derselbe 100-Jahreschart des Silbers wie oben, nur auf inflationsbereinigter Basis.

Chart 7: 100-Jahresgeschichte des Silberpreises (inflationsbereinigt)



Mehrere neue Dinge kommen ans Licht, die uns notwendige Informationen aufzeigen. Der langfristige Aufwärtstrend, der bis 1932 zurückreicht, wurde deutlich nach unten in den 1980er Jahren durchbrochen. Danach tendierte der Silberpreis niedriger, bis er sein inflationsbereinigtes Tief 2001 erreichte.

Wenn wir die extrem niedrigen Preispunkt 1932 und 2001 verbinden, dann gibt es eine gedämpfte Aufwärtsunterstützung; doch das aufgezeigte Bild unterscheidet sich radikal vom vorherigen Chart. Wenn der Silberpreis wieder zurück unter diese gedämpfte Unterstützung fällt, dann wäre die Schnittstelle bei 7 Dollar je Unze anstatt 10 Dollar, wie im vorherigen Chart angedeutet.

Das inflationsbereinigte Tief des Silberpreises 2001 lag bei 6 Dollar je Unze. Dies stellt einen Rückgang um 95% von seiner Innertages Spitze im Januar 1980 dar. Eine ähnliche prozentuale Abnahme von seiner Spitze 2011 würde Silber zurück auf dasselbe Niveau befördern.

Auf nominaler Preisbasis erreichte Silber seinen tatsächlichen Tiefpunkt 1991 bei 3,55 Dollar je Unze. Dies war 10 Jahre früher als sein inflationsbereinigtes Tief und repräsentiert einen Rückgang von fast 93% von seiner Innertages Spitze bei 49,45 Dollar je Unze im Januar 1980.

Ein ähnliches Preismuster und eine ähnliche Zeitspanne könnten Silber nun bis Sommer 2022 auf 3,50 Dollar drücken. Danach könnte es ein weiteres Jahrzehnt bei diesen niedrigen Niveaus verbleiben, wie während der 1990er Jahre.

Angesichts der Tatsache, dass die Winde der Deflation derzeit stark wehen, wäre es weise, zu betrachten, wie es Silber während der Weltwirtschaftskrise erging. Während der zwölf Jahre von 1920 bis 1932 fiel der Silberpreis um 75% von 1,13 Dollar auf 0,28 Dollar.

Von seinem Innertageshoch 2011 von 48,70 Dollar je Unze ist es bereits um 75,9% auf 11,77 Dollar gefallen. Silber kann noch immer tiefer fallen - deutlich tiefer, und das wird es wahrscheinlich. Danach könnte selbst ein ideales Szenario Silber einige Jahre in Schach halten.

Es ist klug, einige Silbermünzen als physisches Tauschmittel zu besitzen, sollte es zu einem vollständigen Finanzkollaps und einer Ablehnung des US-Dollar kommen. Darüber hinaus ist das Investieren in Silber kostspielig und desaströs. Zum Reichtumserhalt ist nichts besser als Gold.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 20. April 2020 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/447942--Silbercharts-sagen-5-Dollar-oder-weniger-voraus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).